

Blüten, die nicht verwelken.

1. Petri 1, 24. 25.

Alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grasses Blume. Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen: Aber des Herrn Wort bleibet in Ewigkeit.

Das Wort des Herrn ist der Same, den der große Säemann austreut auf den Acker der Welt. Findet Er ein weiches Land, dann gehet der Same auf und bringt Blüten und Früchte, die nicht sind, wie des Grasses Blüte; sie bleiben ewiglich.

Solcher Blüten und Früchte möchten wir unsern lieben Freunden in der kalten Winterzeit einige anbieten. Vielleicht sind sie ihnen nicht alle unbekannt; aber wir begrüßen ja auch jeden Frühling und Herbst unsere alten Freunde unter den Blumen gerne wieder, so wollen auch diese von euch freundlich aufgenommen sein — sie verwelken und vergehen nicht.
